

Allgemeine Informationen 2023

Aktuelle Informationen

Aktuelles und weitergehende Informationen zu den untenstehenden Themen finden Sie auf unserer Webseite www.schule-langnau.ch

Schulorganisation

Die Kinder der Schule Langnau werden in 3 Basistufenklasse, 7 Kindergärten, 24 Primar-, 12 Oberstufenklassen unterrichtet.

Die Schulkommission als strategische Führung besteht aus 9 Mitgliedern.

Sekundarstufe I

Nach der 6. Klasse treten unsere Schüler:innen in die Oberstufe Langnau (OSLA) über. Die 12 Jahrgangsklassen (je 4 Klassen 7., 8. und 9. Klasse) werden nach dem durchlässigen Modell 3b niveaugemischt geführt. Das heisst, dass es in jeder Klasse Real- und Sekundarschüler:innen hat.

Kindergarten

Die Kinder besuchen den Unterricht bereits im ersten Kindergartenjahr an sechs Halbtagen. Auf Wunsch der Eltern kann mit einem reduzierten Pensum gestartet werden. Erhöhungen sind möglich nach den Herbstferien und nach den Winterferien. Spätestens nach den Sportferien sollen alle den Kindergarten an sechs Halbtagen besuchen. Es gilt:

- Kinder mit einem Pensum von vier Halbtagen gehen am Montag-, Dienstag-, Donnerstag- und Freitagmorgen in den Kindergarten.
- Bei einem Pensum von fünf Halbtagen kommt der Dienstag- oder Donnerstagnachmittag dazu.
- Bei einem Pensum von sechs Halbtagen kommt der Mittwochmorgen dazu. Der Unterricht am Dienstag- und Donnerstagnachmittag findet in altersgemischten Gruppen statt. Die Gruppen bestehen aus Kindern des ersten und des zweiten Kindergartenjahres. Die Kindergärtnerinnen nehmen die Einteilung vor.

Blockzeiten

Für den Vormittag gelten Blockzeiten. Das bedeutet, dass alle Kinder jeden Vormittag mindestens während 4 Lektionen im Kindergarten bzw. der Schule sind. Eltern können sich jedoch darauf verlassen, dass ihre Kinder, wenn sie einmal das Haus verlassen haben, nicht plötzlich wieder unangemeldet vor verschlossener Haustüre stehen. Bei kurzfristigem Ausfall der Lehrperson werden sie betreut. Über voraussehbare Unterrichtsausfälle werden die Eltern rechtzeitig informiert und gleichzeitig wird ihnen die Betreuung in einer Nachbarklasse oder der Tagesschule angeboten.

Tagesschule

Die Tagesschule für die ganze Gemeinde befindet sich im Schulhaus Oberfeld. Sie ist Montag bis Freitag von 12.00 bis 17.00 / 18.30 Uhr geöffnet.

In den Schulhäusern Oberfrittenbach und Gohl wird zwei bis drei Mal pro Woche am Mittag ein Tagesschulangebot geführt.

Fakultativer Unterricht

Die Schülerinnen und Schüler können ab der 2. Klasse zusätzlichen Unterricht besuchen. Die Anmeldung erfolgt jährlich. In der Primarschule stehen musische Fächer im

Vordergrund. In der Sekundarstufe 1 besteht ein breites Angebot: z.B. Skizzieren bis zum Kunstwerk, technisches Gestalten, Italienisch, Making, KadereMusic usw.

Talent, Sport- und Musikförderung

Die Schule kann Musik- und Sporttalente je nach Sportart/Ausrichtung ab unterschiedlichem Alter/Klasse von einzelnen Lektionen des obligatorischen Unterrichts dispensieren, damit sie mehr Zeit für Trainings- oder Übungseinheiten haben. Anmeldung und Aufnahme erfolgen über kantonale Stellen.

Massnahmen Regelschulbereich und Spezialunterricht

Schülerinnen und Schüler können durch verschiedene Angebote unterstützt werden:

- Integrative Förderung (IF)
- Logopädie
- Deutsch als Zweitsprache (DaZ)
- Psychomotorik
- Begabtenförderung

Integrative Förderung (IF)

Die Integrative Förderung deckt den grössten Teil der besonderen Massnahmen ab. IF-Lehrpersonen haben sich mit einem Zusatzstudium in Heilpädagogik weitergebildet. Sie unterstützen Regellehrpersonen in Fragen von Lernbehinderungen, -störungen und -schwächen und in Fragen zu hochbegabten Kindern. Anhand von Erfassungen sind sie zuständig für die Förderung von Kindern mit besonderen Bedürfnissen. Die Förderung findet vorwiegend in den Klassen statt.

Logopädie

Die Lehrpersonen für Logopädie haben die Aufgabe, Kinder mit Sprech-, Spracherwerbs-, Schriftspracherwerbs- und Kommunikationsstörungen zu therapieren. Sie erteilen keinen regulären Unterricht. Neben Gruppen- und Einzeltherapien beraten Lehrpersonen der Logopädie Eltern und Lehrpersonen.

Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

Ergänzend zum Unterricht in den Regelklassen können Schülerinnen und Schüler mit fehlenden Deutschkenntnissen die DaZ-Klasse besuchen. Sie werden in verschiedenen Gruppen in der Regel während zwei bis acht Lektionen pro Woche unterrichtet.

Psychomotorik

Die Lehrpersonen für Psychomotorik haben die Aufgabe, Kinder mit einem besonderen Förderbedarf in den Bereichen Grob-, Fein-, Graphomotorik, der Körper- und Raumorientierung sowie den damit verbundenen Wahrnehmungsprozessen zu unterrichten. Sie erteilen keinen regulären Schulunterricht. Neben Gruppen- und Einzeltherapien beraten Lehrpersonen der Psychomotorik Eltern und Lehrpersonen.

Begabtenförderung

Hochbegabte Kinder haben die Möglichkeit, nach einer Abklärung durch die Erziehungsberatung, in Pull-out-Programmen während eines Halbtages pro Woche an speziellen Projekten zu arbeiten. Bedingung für die Teilnahme ist ein IQ von mehr als 130. An diesen Programmen nehmen auch Kinder und Jugendliche aus Nachbargemeinden teil.

Ferienplan

Es gelten folgende Schulwochenzahlen:

Kindergärten und Primarschulen 38 Wochen (3 Wochen Frühlingsferien)

Oberstufe 39 Wochen (2 Wochen Frühlingsferien)

Die Feriendaten finden Sie auf unserer Webseite.